

# Lausitzer Neiße



## Umsetzungsstrategie Überblick

- Geringe Steuerungsmöglichkeiten in der Neiße selbst
- Unterteilung des Flussgebiets in Nord und Süd (+ Teileinzugsgebiet (TEZG) Malxe) für Bewirtschaftungskonzepte
- Themen: Maßnahmen zur Stützung Landschaftswasserhaushalt (LWH) (Erhöhung GWN), landwirtschaftliche Bewirtschaftung (Anpassung der Landnutzung, Rücknahme der Entwässerung), Biberproblematik

## Aktuelle Arbeiten / Herausforderungen

- Finalisierung Steckbrief (Zuarbeit bergbauliche Randbedingungen)
- Prüfung vorhandener Studien zum Wasserhaushalt und Maßnahmeoptionen, z.B. Buderoser Mühlenfließ, oberes und mittleres Einzugsgebiet Malxe → Abstimmung mit Institut für Wasser und Boden (IWB) Dr. Uhlmann
- Schwierige Zusammenarbeit mit Polen in Bezug auf Niedrigwasser
- 1. Kernteam im April 2024 erfolgt, darauf aufbauend Erarbeitung der Leistungsbeschreibung, LV für Bewirtschaftungskonzepte (Nord, Süd, Malxe mit Integration Projekt „Nixe“)
- Initiierung/Koordination Agrar-, Umwelt- und Klimaschutz-Maßnahme (AUKM) „Wasserrückhalt in der Landschaft“

## Nächste Schritte

- AG parallel Landschaftswasserhaushalt-Projekte qualifizieren, begleiten und neue Ideen erarbeiten, z.B. Stauanlagen Mulknitz, Simmersdorf
- Abstimmung Zusammenarbeit Polen (Landesamt für Umwelt - LfU)
- Abstimmung Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG und Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) für Randbedingungen „Wasserhaushalt Lausitz“

